

**Zeitschrift:** Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft  
**Herausgeber:** Schweizerische Astronomische Gesellschaft  
**Band:** 78 (2020)  
**Heft:** 2

**Rubrik:** Beobachtungen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Ein Hauch von Mondfinsternis

Für Halbschattenmondfinsternisse haben die meisten Astronomiebegeisterten ein müdes Achselzucken übrig. Aber in astronomisch flauen Zeiten muss man sich mit dem begnügen, was der Himmel zu bieten hat. In diesem Geist schärfte ich am 10. Januar trotz der eher düsteren Wetteraussichten meine Kamera.

Nur den Halbschatten der Erde schrammte der Mond an diesem Abend. Und nur wenn die Eindringtiefe mehr als etwa 0.9 scheinbare Monddurchmesser beträgt, lohnt sich ein Blick durch ein Fernglas oder ein kleines Fernrohr. Eine Erwähnung des eher unspektakulären Ereignisses hielt das SRF-Meteo nicht für angezeigt, vielleicht nicht zuletzt auch der dürftigen Wetteraussichten wegen. Dessen unbirrt verliess ich meine Ferienwohnung in Amden gleich nach dem SRF-Wetterbericht, denn in den Stunden zuvor taten sich verheissungsvolle Lücken in der Wolkendecke über Amden auf. Und mir war unsägliches Glück beschieden! Just als ich um 20:10 Uhr, gerade zur Zeit des Finsternismaximums mit Magnitude 0.921 (Eindringtiefe des Mondes), schussbereit war, befreite sich der Erdtrabant aus einer riesigen Wolkenwand im Osten. Völlig unverschleiert konnte ich den unten rechts leicht verdüsterten Mond durch mein Linsenteleskop Borg 76ED mit 500 mm Brennweite beobachten und knipsen. Das Vergnügen währte aber nicht lange. Schon kurz vor 20:30 Uhr begannen die Fransen derselben Wolkenwand wieder am Mond herum zu züngeln, und bald verschwand der Trabant für den Rest der Nacht. <



**Abbildung 1:** Die schwache Verdüsterung ist am unteren Mondrand deutlich erkennbar. Aufnahmedaten: Kamera Canon EOS 6D, ISO 100, F/6.6, f = 500mm, 1/250 s.

Bild: Walter Bersinger

**NEU**

Bestellen Sie  
die Sternkarte auf  
[orionmedien.ch](http://orionmedien.ch)  
für CHF 12.-

**KINDER-  
STERNKARTE**

Kinder entdecken  
die Sternbilder am Himmel.

Entdecken Sie den Himmel mit der  
Kinder-Sternkarte. Auf der Vorderseite  
zeigt die Sternkarte den Nordhimmel  
und auf der Rückseite den Südhimmel.